

Mikado Buchtipps für Kinder ab 6 Jahren



Um diese Download-Listen kurz und trotzdem informativ zu halten, haben wir uns hier darauf beschränkt Titel, Autor(in), Verlag und Preis zu nennen. Alle Angaben ohne Gewähr.

„Mirabelle: Schulgeflüster“ von Severine Vidal (Carlsen / € 8,99)

Mirabelle heißt wie eine Obstsorte, sie hat eine Katze und einen Goldfisch, ihre Eltern sind getrennt und sie mag Wörter, die auf "-weise" enden. Beispielsweise zum Beispiel. Außerdem mag sie Camembert und nackig im Meer baden. Spinnen, rutschende Strumpfhosen und matschige Pommes hingegen mag sie nicht. Mirabelle schreibt hier ihre Biografie – es geht um einen großen Streit in der Klasse, um die Sogkraft von Gerüchten, aber auch um Mirabelles Familie und ihre Freunde. ⇒ **Ein liebevoll gestaltetes Buch mit vielen Illustrationen. Es ist nicht besonders dick und deshalb schon für Leseanfänger geeignet. Zwischendurch müssen die Eltern aber mal mitlesen, denn Mirabelles Gedanken sind manchmal ganz schön anspruchsvoll. Aber genau das macht die Geschichte so besonders!**

Mickan ist ganz zufrieden mit sich von Emma Albåge (Rowohlt / € 12,99)

Mickan ist ein ganz normales (dünnes, kleines, blondes) Mädchen. Sie ist acht Jahre alt und ziemlich schüchtern, vor allem in der Schule. Sie will nicht beim Theaterstück mitspielen, hat Angst vor der Säge im Werkraum und mag es auch gar nicht, wenn die Lehrerin sie etwas fragt. In vielen kleinen (und ein paar ganz kurze) Geschichten erzählt aus ihrem Leben. ⇒ **Lustig, spannend, nachdenklich – ein gutes Buch fürs erste Selbstlesen.**

„Rocco Randle: Chaos hoch drei“ von Andy MacDonald (Klett Kinderbuch/€ 12,95)

Drei Rocco-Bücher in einem Band: „Mädchenparty mit Wurm“, „Flohzirkus mit Würstchen“ und „Oberstress mit Unterhose“. Ein guter und preiswerter Einstieg in Roccas Welt. Egal, ob er sich für den Mädchengeburtstag mit Motto „rosa“ als Regenwurm verkleidet, eine dämliche Wette mit dem Oberstreber Nick laufen hat oder eine Katze vom Baum rettet und selbst nicht mehr runterkommt - bei Rocco brennt eigentlich immer die Hütte. ⇒ **Frech, derbe, witzig - nicht nur für Jungen, aber besonders für Jungen. Und das Beste: In jedem Band stecken drei Geschichten – macht insgesamt neun Geschichten gegen Ferien-Langeweile!**

„Mikis, der Eseljunge“ von Bibi Dumon Tak (Gerstenberg/€ 11,95)

Mikis lebt in einem kleinen Dorf auf einer griechischen Insel und verbringt besonders gern Zeit mit seinen Großeltern. Eines Tages kauft Opa eine Eselstute – er braucht sie als Lasttier, um Holz aus dem Wald zu holen. Mikis ist begeistert und gar nicht einverstanden, dass die Eselin so schwere Körbe tragen muss und ganz allein im dunklen Stall steht. ⇒ **Um diese ruhige und beeindruckende Eselgeschichte zu schreiben, hat die Autorin zwei Wochen auf der griechischen Insel Korfu gewohnt und auch selbst einen Esel spazieren geführt.**

„Wigald der Wikinger“ von Odin Redbeard (KJB/€ 8,99)

Wigald ist ein achtjähriger Wikingerjunge, der mit seinen Eltern in dem norwegischen Wikingerdorf Tranig lebt. Der Name ist Programm: Was ist das für eine schlappe Truppe! Alle Einwohner schlafen,

stricken und bauen Gemüse an. Wigald ist schwer genervt. Er würde sich so gern plündern, rauben und brandschatzen – wenn es schon mit dem Bartwuchs nicht klappt. ⇒ **Ein großartiger Held, eine witzige UND spannende Geschichte mit vielen Überraschungen.** (Es gibt noch weitere Bände.)

„Meine kleine Schwester Kiki & Ich“ von Jenny Valentine (dtv)

Flo hat es nicht leicht mit ihrer kleinen Schwester Kiki, die voller verrückter Ideen steckt. Sie schneidet sich die Haare und denkt, es merkt niemand, weil sie die Beweise vernichtet. Sie schummelt beim Spielen und verwandelt ihren Schrank in ein Tierkrankenhaus. ⇒ **Toll zum Vorlesen und Selbstlesen.** (Es gibt noch weitere Bände.)

„Ich und die Queen“ von Giles Andreae und Tony Ross (Aladin/€ 9,95)

Freya ist bei der Queen zum Tee eingeladen. Die nimmt sie mit in ihre Privatgemächer – und da sieht es ganz und gar nicht königlich aus, sondern fast ein bisschen schäbig (aber seeeehr gemütlich). Das Lieblingsessen der Queen ist auch nicht Hummersandwich, sondern Bohnen auf Toast. Ihre Hausschuhe haben ein Loch, aber sie kann damit ausgezeichnet tanzen. ⇒ **Lustig, respektlos – mit großartigen Zeichnungen.**

„Gretas Entschuldigungen“ von Anu Stohner (dtv/€ 9,95)

Wegen eines harmlosen Streichs passiert eine Kette von fürchterlichen Missgeschicken, die darin gipfeln, dass Greta am Ende die halbe Schule lahmgelegt hat. ⇒ **Das Buch besteht nur aus Gretas verschiedenen Entschuldigungsbriefen an diverse Leute – lustige Idee!**

„Das magische Cape: Mach die Fliege!“ von Pete Johnson (ars edition/€ 7,99)

Jonas findet einen Umhang, der sich tatsächlich als Zaubermantel entpuppt! Aus Versehen verwandelt er seinen nervigen Bruder Ben in einen dicken Brummer und hat keine Ahnung, wie er ihn zurück verwandeln soll. ⇒ **Herrlich verrückt und gut geeignet fürs erste Selbstlesen oder zum Vorlesen.** (Es gibt noch weitere Bände.)

„Pippa Pepperkorn“ von Charlotte Habersack (Carlsen/€ 8,99)

Pippa kämpft mit einem Staubsauger, baut eine Gruselfalle und fälscht Liebesbriefe. Mit Pippa kommen Chaos und gute Laune – mit ihrer unbekümmerten Art mischt sie die Klasse von Anton, Lucy, Emil und den anderen gründlich auf. ⇒ **Erinnert an Pippi Langstrumpf, aber auf eine gute, neue Art!** (Es gibt noch weitere Bände.)

Tristan gründet eine Bande von Marie-Aude Murail (KJB/€ 10,99)

In Tristans Schule gibt es drei Banden – er gehört leider zu keiner davon. Also gründet er seine eigene Bande, zusammen mit seiner Schwester und seinem Kumpel André. Gemeinsam zeigen sie es dem fiesen Olivier. Und zwar ganz ohne Prügelei. ⇒ **Klare, einfache Sprache, und eine Geschichte voller Witz, Wahrheit und Weisheit.**

„Der magnetische Bob“ von Franziska Biermann (Nilpferd in Residenz/€ 16,90)

Die Hundefamilie bekommt ein Baby: Bob. Alle sind begeistert, nur die große Schwester Etna ist ziemlich genervt von ihrem kleinen Bruder. Und ein bisschen eifersüchtig. Aber alles ändert sich, als Bob 26 Magnetbuchstaben verschluckt. Plötzlich bleibt alles an ihm kleben – auch ein Bankräuber bzw. dessen Beute, eine Tasche voller Geld. ⇒ **Die Idee ist klasse, die Geschichte extrem witzig und zick-zack-schnell. Zum Vorlesen und selber Lesen bestens geeignet.**